

Prof. Dr. Alfred Toth

Systembelegungen mit und ohne vorgegebene ontische Nullabbildungen

1. Bereits in Toth (2012) war darauf hingewiesen worden, daß es zwei grundverschiedene Arten von Systembelegungen gibt

b₁: Rep → Sys

b₂: Sys_{vorg} → Rep → Sys_{nachg},

d.h. in b₁ wird im Sinne der benseschen Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) ein nicht-temporäres Repertoire belegt, während in b₂ ein temporäres Repertoire als Zwischenabbildung nach einer systemischen Nullabbildung und einer systemischen Nicht-Nullabbildung auftritt.

2.1. Systembelegung mit vorgegebener Nullabbildung

2.1.1. Vorgegebenes System



Rue du Dr Roux, Paris (2008)

2.1.2. Nullabbildung



Rue du Dr Roux, Paris (2012)

2.1.2. Nachgegebenes System



Rue du Dr Roux, Paris (2015)

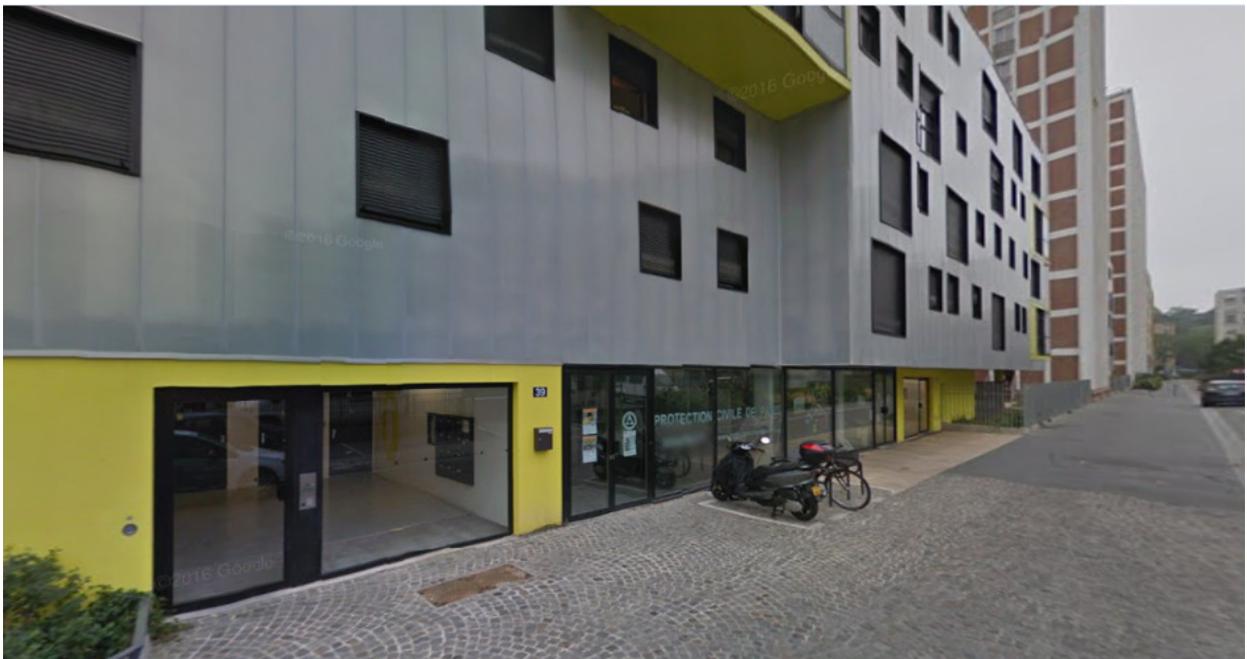
2.2. Systembelegung ohne vorgegebene Nullabbildung

2.2.1. Repertoire



Rue des Longues Raies, Paris (2008)

2.2.2. System



Rue des Longues Raies, Paris (2008)

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systemformen und Belegungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

18.4.2016